



LEGENDE (gilt für Blatt 4 bis 7)

Biotopefunktion

Biotypen

Wald (W)

- WXS Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen
- Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)
 - BAG, § Geschlossene Allee
 - BAA, § Allee
 - BRG, § Geschlossene Baumreihe
 - BBJ Jüngerer Einzelbaum
- Gebüsche und hecken (B)
 - BLM, § Mesophiles Laubgebüsch
 - BHF, § Strauchhecke
- Fließgewässer (F)
 - FGX Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung
- Grünland und Grünlandbrachen (G)
 - GMA Artenarmes Frischgrünland
- Staudensäume, Ruderalfluren und Tritt-rasen (R)
 - RHU Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
- Acker- und Erwerbsgartenbau (A)
 - ACL Lehmmacker
- Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)
 - PHW Siedlungshecke aus nicht heimischen Gehölzen
 - PER Artenarmer Zierrasen
 - PEU Nicht- oder teilversiegelte Freifläche
 - PGN Nutzgarten
 - PGZ Ziergarten
- Biotopekomplexe der Siedlungs-, Verkehrs-, Industrieflächen (O)
 - ODF Ländlich geprägtes Dorfgebiet
 - ODA Dorfplatz/ Dorfanger
 - OVU Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt
 - OVL Straße
 - OVP Parkplatz, versiegelte Freifläche

- B Birke (*Betula pendula*)
- BA Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- E Esche (*Fraxinus excelsior*)
- F Fichte (*Picea p. glauca*)
- KL Kaiser-Linde (*Tilia pallida*)
- RK Ross-Kastanie (*Aesculus hippocastanum*)
- SA Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)
- SE Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
- SL Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*)
- U Ume (*Ulmus carpinifolia*)
- W Walnuss (*Juglans regia*)
- WL Winter-Linde (*Tilia cordata*)

Technische Planung

- Neubau
- Neuversiegelung
- Katastergrenzen
- Grenze der Biotopekartierung
- Grenze Innen- und Außenbereich

Hinweis
 RHU Biotopecode mit Label = als Hauptcode erfasst und dargestellt
 GMA Biotopecode und Beschreibung kursiv = als Nebencode erfasst und aufgeführt

Maßnahmennummer und Beschreibung

Maßnahmenkennung	Erläuterung Maßnahmentyp
V	Vermeidungsmaßnahme
M	Minderungsmaßnahme
S	Schutzmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Maßnahmentyp

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FCS Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservation status)

Vermeidungsmaßnahmen

- 1.1 V Vermeidung von Kontamination (Schutzgut Boden, Wasser); Beschränkung des Baubetriebes (räumliche Einschränkung und technische Erfordernisse)
- 1.2 VCE Gehölzfällungen/-rodungen während der Vegetationsruhe (01.10.-28.02.), außerhalb der Brutzeit der Gehölz brütenden Vogelarten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse), inkl. Herstellen des erforderlichen Lichtraumprofils
- 1.3 VCE Bauzeitenregelung - Bauzeit außerhalb der Hauptbrutzeit der Vögel bzw. vor Beginn der Brutzeit sowie außerhalb der Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse (September bis Februar)
- 1.4 VCE Vermeidung von Verbotstatbeständen bei Fledermäusen bzgl. der Nutzung der alten Bäume als Fledermausquartier bzw. als Bruthöhlen für Vogelarten durch Vergrämung (Verschließen der Baumhöhlen) im Rahmen einer Kontrolle der Bäume vor Fällung bzw. während der Fällung durch einen Fledermausexperten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse)
- 1.5 VCE Kontrolle des zu fallenden Baumbestandes auf Vorkommen von Marmorierten Rosenkäfern

Minimierungsmaßnahmen

- 2 M Ökologische Baubegleitung (Fledermäuse, Brutvögel, Käfer, Amphibien, Reptilien)

Schutzmaßnahmen

- 3.1 SCE Aufstellen und Betreuen von Amphibienschutzzäunen während der Baumaßnahme im Bereich des Santower Sees
- 3.2 S Baumpflegerische Begleitung
- 3.3 S Baumschutzmaßnahmen während der Bautätigkeit (Stammschutz)

Gestaltungsmaßnahmen

- 5 G Ansaat von Landschaftsrasen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Trassenbereich

- 5.1 ACE Schaffung von 10 Ersatzquartieren für Fledermäuse (5 Fledermausspaltenkäste - FSPK und 5 Fledermausgroßraumhöhlen - FGRH) - Standorte stehen noch nicht fest, nicht dargestellt
- 5.2 ACE Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel: 4 Stück Nischenbrüterhöhle (NBH); 6 Stück Nisthöhle (M2-27); 6 Stück Nisthöhle (U-Oval 30/45); 4 Stück Starenhöhle (STH) - Standorte stehen noch nicht fest, nicht dargestellt
- 5.3 A Einzahlung in das Ökokonto NWM-003 „Streubstwiense Selmsdorf“ für den Biotopeingriff
- 6 E Ersatzpflanzung von 73 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschaft Warnow sowie 19 weitere Bäume bei Thorstorf in der Gemeinde Warnow als Ersatz für die Fällung der Alleebäume (Laut Planungsbüro IBL bietet die Ortslage Platz für 82 Nachpflanzungen)

Ersatzgeldzahlung

- 7 EG Ausgleichszahlung nach Alleeanlass M-V für die Kompensation von 184 Bäumen (400,00 €/Baum) in den Alleeanlass M-V

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Planverfasser:	Büro für Landschaftsplanung und Umweltmanagement Dipl.-Biol./Dipl.-Umweltwiss. Susanne Kiphuth Körnerstraße 22, 19055 Schwerin Tel: (0385) 20 23 783 Fax: (03212) 104 43 89 e-mail: info@blu-schwerin.de	Projekt-Nr.: 13-116
bearbeitet	05/2018	A. Schmal
gezeichnet	05/2018	A. Schmal
geprüft	10.05.18	S. Kiphuth

Vertreter des Vorhabensträger:	IBL Schwerin - Ingenieurbüro Leirich Beratende Ingenieure Verkehrs-, Tiefbau und Erschließung Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin Tel. 0385 59287-0 / Fax 0385 59287-99 E-Mail: ibl@ibl-schwerin.de	Projekt-Nr.: 2011-36
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		

Vorhabensträger:	Landkreis Nordwestmecklenburg FD Bau und Gebäudemangement SG Hoch- und Straßenbau Rostocker Straße 76, 23970 Wismar	Unterlage - Nr. 9.5 Karten - Nr. - Blatt - Nr. 6 Reg.-Nr. -
Straße:	K 18	Bau-km: 0+000 - 1+100
Nächster Ort:	Grevesmühlen	Baulänge: 1,100 km

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)		bearbeitet gezeichnet geprüft
Maßnahmenplan		Maßstab: 1 : 500

Aufgestellt:	
i. A.:	
Wismar, den	

Grundplan hergestellt:	Vermessungsbüro Dirk Theege Am Schaumesterrill 12 18276 Mühl Robin Tel: +49(0)3843 82280 Fax: +49(0)3843 843561 theege-vb@t-online.de	Aufnahme:	
gemessen		Feldvergleich:	
Lagebezug	G.-K. 42/83	Kataster:	
Höhenbezug	HIN 76		
Maßstab			